

INSIDER



Informationen für
Mitarbeiter und Partner der
RUD Gruppe

Information for Employees
and Partners of the
RUD Group

Vollautomatische Bearbeitung weiter ausgebaut

Weiterer Roboter in Unterkochen

Großaufträge für bearbeitete Bauteile stellen unsere Division Montierbare Anschlagmittel regelmäßig vor die Herausforderung, diese Bedarfe in der vom Kunden erwarteten Lieferzeit zu bedienen. Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, wurde die Bearbeitung einer Reihe dieser Bauteile nun in die Fertigung Unterkochen verlagert.

Ermöglicht wird dies durch das Invest in ein neues Dreh-Fräszentrum vom Typ G220 der Firma Index mit dem anspruchsvolle Zerspanungsbearbeitung verschiedener Teile wirtschaftlich und in höchster Qualität möglich ist.

In die Anlage integriert ist eine automatische Be- und Entstückung der Bauteile. Damit sind wir in der Lage, bis zu einer Schicht die Maschine mannos zu betreiben. Das Dreh-Fräszentrum kann

dank einer fünfachsfähigen Motorfrässpindel und einem Werkzeugrevolver mit Y-Achse sehr flexibel nahezu jede Dreh- und Fräsbearbeitung ausführen und ist damit prädestiniert für die anspruchsvolle Bearbeitung von Bauteilen. Die kompakte und bedienerfreundliche automatisierte Be- und Entladungslösung konnte reibungslos an das Dreh-Fräszentrum gekoppelt werden. Gemeinsam mit den Lieferanten konnte das gesamte Projekt sehr erfolgreich innerhalb von 6 Monaten bis zur Serienfreigabe durchgeführt werden.

Mit dieser Bearbeitungsmaschine können wir die Flexibilität und die Versorgungssicherheit weiter steigern. Insgesamt haben wir mit dieser Lösung einen weiteren, wesentlichen Schritt in der automatisierten Bearbeitung von komplexen, hochgenauen und anspruchsvollen Teilen vollziehen können.

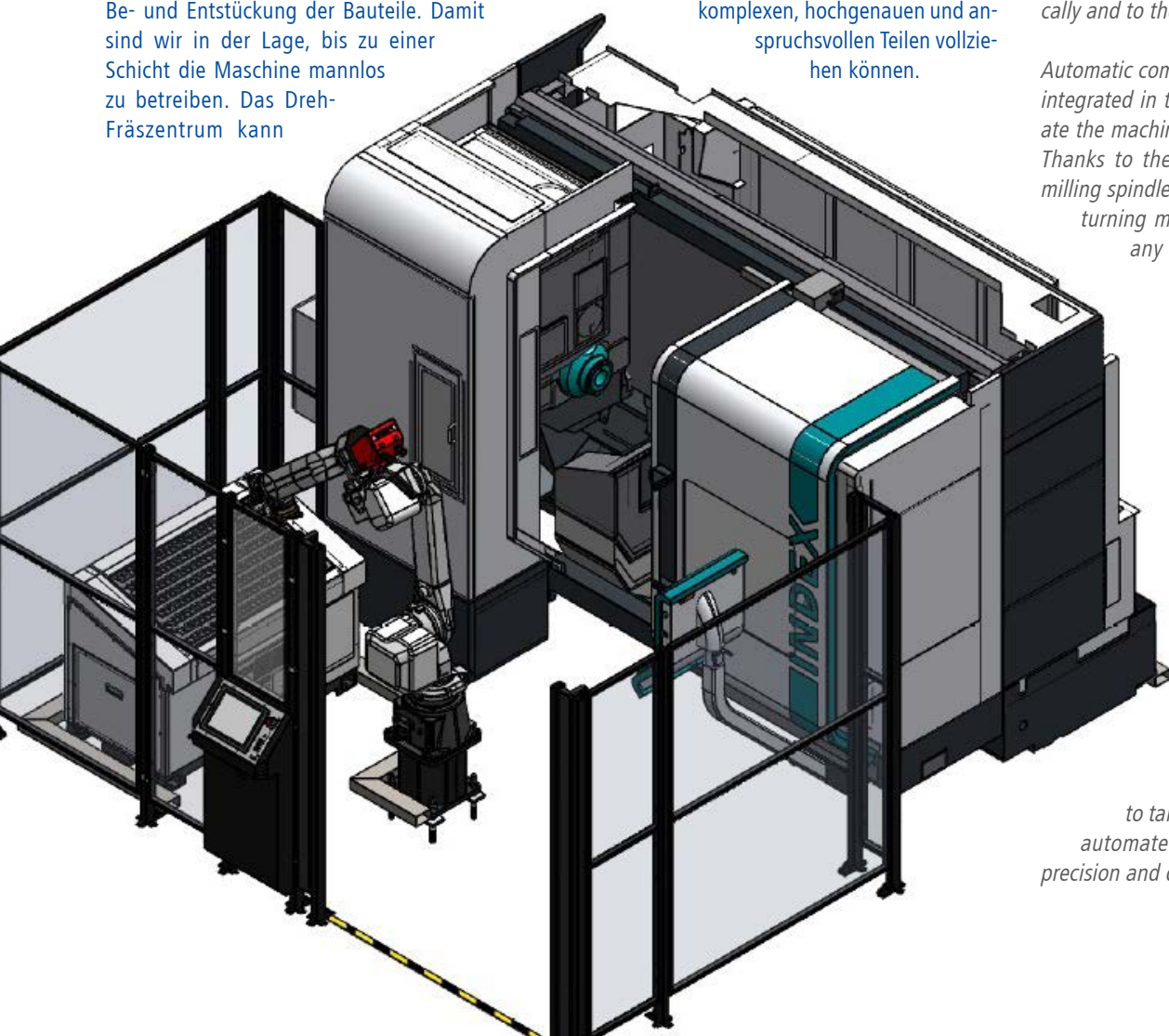
FULLY AUTOMATIC MACHINING FURTHER EXPANDED – NEW ROBOT IN UNTERKOCHEN

Large orders for machined components regularly set our Mountable Lifting Means Division the challenge to fulfil these needs in the lead time expected by the customer. In order to be able to fulfil these requirements, the machining of a series of these components has now been transferred to Production in Unterkochen.

This is achieved as a result of the investment in a new turning/milling centre of the type G220 by the company Index, with which the challenging machining of various parts is possible economically and to the highest quality.

Automatic component loading and unloading is integrated in the plant. This allows us to operate the machine unmanned for up to one shift. Thanks to the five-axis-compatible motorised milling spindle and a tool turret with Y-axis, the turning-milling centre can execute almost any turning and milling process extremely flexibly and is thus predestined for demanding component machining. The compact and user-friendly automated loading and unloading solution could be connected to the turning-milling centre without any problems. Together with the supplier, the entire project was able to be carried out very successfully within 6 months to series release.

This machining centre allows us to increase flexibility and reliability of supply even further. All in all, with this solution we have been able to take a further, significant step in the automated processing of complex, high-precision and demanding parts.



ZERTIFIKAT



2020 Ausgezeichnete
Zukunfts-
Perspektive



Verliehen von:

UNTERNEHMER-Akademie
Deutschlands Digitale Denkfabrik

E. Junge

Eyke Katharina Junge, Leiterin DUB Akademie

Eine hohe Auszeichnung für uns

Wir als Branchenprimus haben von der Unternehmerakademie in der Kategorie Arbeitgeber der Zukunft das Prädikat „sehr gut“ erhalten.

„Diese Auszeichnung freut uns außerordentlich, spiegelt sie doch die ganzheitliche Performance der RUD Gruppe und unserer exzellenten Unternehmenskultur sowie vor allen Dingen die Jobchancen in unserer Familienunternehmung wider“, so unser Personalchef Benedikt Neugebauer in einem kurzen Statement.

Prestigious award for us

As the industry leader, we received the „very good“ rating from the entrepreneurs academy in the employer of the future category.

“We are extremely pleased with this award, as it reflects the holistic performance of the RUD Group and our excellent corporate culture, and above all job opportunities in our family business“, said our Head of Human Resources Benedikt Neugebauer in a brief statement.

Unser RUD Senior Chef Dr. Hansjörg Rieger feierte 80. Geburtstag

Unser Seniorchef Dr. Hansjörg Rieger gehört zu den renommiertesten Unternehmerpersönlichkeiten der Region.

Dr. Hansjörg Rieger feierte am Palmsonntag, den 5. April, seinen 80. Geburtstag. An der Spitze des weltweit agierenden RUD Konzerns steht er beratend der operativen Geschäftsführung seiner drei Söhne, Jörg Rieger, Ph.D., Dipl.-Ing. Johannes Rieger und Dr. Benjamin Rieger, zur Seite.

Dr. Rieger fühlt sich seinem heimischen Standort, an dem er in Unterkochen die Volksschule und in Aalen das Schubart-Gymnasium besucht hat, nachhaltig verbunden. Er studierte und promovierte an der TU München. Nach Einsätzen bei Kettenfirmen in England und USA, die damals technologisch führend waren, nahm er 1968 seine Tätigkeit im RUD Familienunternehmen auf. Noch in der Ära seiner Vorgänger-Generation der „Vier Kettenbrüder“ erfolgte 1969 seine Ernennung zum Geschäftsführer.

Eine Vielzahl an technischen Innovationen von anwenderbezogenen Produkten fällt unter seine Ära. Ein Beispiel ist die Erfindung der Schneeketten vom Typ RUDmatic. Nicht nur

die Produkte selbst, sondern auch die zur Herstellung von Ketten mit immer höherer Festigkeit notwendigen Maschinen wurden von ihm weiter entwickelt. Mit großem Mut zu unternehmerischem Risiko gelang es ihm, das Unternehmen in den unterschiedlichsten Märkten weltweit zu etablieren. So gründete er bereits Ende der 70er Jahre Produktions- und Vertriebs-einheiten in USA, Brasilien und Australien, wie sie auch branchenintern ohne Beispiel waren. Folgerichtig wurde so die Premiummarke RUD an die Weltmarktspitze geführt. Mit der Übernahme des langjährigen Wettbewerbers Erlau AG in Aalen konnte die Marktstellung bedeutend ausgebaut werden.

Kennzeichnend für Dr. Hansjörg Riegers hohe unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung war auch seine Bereitschaft, wichtige Ehrenämter zu übernehmen. Beispielhaft dafür war die Präsidentschaft der IHK Ostwürttemberg von 1989 – 2001, in der er als Mitinitiator der Zukunftsinitiative Ostwürttemberg den erfolgsorientierten Regionalgedanken gefördert hat. Darüber hinaus war Dr. Rieger Leiter verschiedener Wirtschaftsdelegationen mit den früheren Ministerpräsidenten Späth und Teufel. Auch im Bankenbereich und in wichtigen Funktionen seiner Kettenbranche war er maßgeblich engagiert.

Verdiente Anerkennung fand dieses ehrenamtliche Wirken unter anderem bereits 1995 durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes, die Ernennung zum IHK Ehrenpräsidenten im Jahr 2001 und die Verleihung der „Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen“ im Jahr 2011.

Dr. Hansjörg Rieger ist begeisterter Bergsteiger und Skifahrer und freut sich noch heute über eine Abfahrt mit seinen Enkeln.

OUR RUD SENIOR FIGURE DR. HANS-JÖRG RIEGER CELEBRATED 80TH BIRTHDAY

Our senior figure Dr. Hansjörg Rieger is one of the best-known entrepreneur personalities in Swabia. On April 5, Palm Sunday, he celebrated his 80th birthday. He performs an advisory role within our globally operating RUD Group to support its operational management by his three sons Jörg Rieger, Ph. D., Dipl.-Ing. Johannes Rieger and Dr. Benjamin Rieger.

Our Dr. Rieger has always felt firmly rooted in his home region in south Germany, where he attended primary school in Unterkochen, then Schubart High School in Aalen. He studied and took his doctorate at the Technical University of Munich. After spells at chain manufacturers in the UK and USA that were considered the technological leaders at that time, he joined our RUD family firm in 1968. Following on from the era when the company had still been run by the earlier "four chain brothers" generation, he was appointed Managing Director in 1969.

His tenure brought a wide array of technical innovations in user-driven products. One example is the invention of the RUDmatic snow chains. He drove forward the development not just of the products themselves, but also of machinery capable of manufacturing ever stronger chains. He took bold entrepreneurial risks in establishing our company in diverse markets worldwide. As far back as the late 1970s, for example, he set up production and sales units in Brazil and Australia that were unrivalled in our industry. These moves were part of a story that elevated our premium brand RUD to world market leader.

In a reflection of his strong sense of entrepreneurial and social responsibility, Dr. Hansjörg Rieger



was also willing to take on important honorary positions. His presidency of the IHK Ostwürttemberg Chamber of Industry and Commerce from 1989 to 2001 is just one example. He also had a significant involvement in the banking sector and in key functions in his chains industry.

These voluntary activities were suitably acknowledged in 1995, for example, with the award of the Federal Cross of Merit, in 2001 in being named Honorary President of the Chamber of Industry and Commerce, and in 2011 with receipt of the "Badge of Honour of the Town of Aalen".

Our Dr. Hansjörg Rieger is a passionate climber and skier, and still enjoys taking skiing trips with his grandchildren.



Ehrung unserer Jubilare



Für 50 Dienstjahre | for 50 years of service: Heinrich Dambacher
Für 40 Dienstjahre | for 40 years of service: Jutta Aigner, Franz Bieg, Reimund Bley, Sabine Brenner, Süleyman Garbi, Hüseyin Karaman, Reinhold Kaufmann, Frank Klein, Bernhard Knecht, Hermann Maier, Horst Meyer, Thomas Stahl, Elke Stephan, Elisabeth Szymanski, Wolfgang Volkmann, Winfried Weber, Alois Weißenburger
Für 25 Dienstjahre | for 25 years of service: Reiner Endriss, Bernd Fidler, Ramona Hald, Harald Irtenkauf, Otto Kistner, Salvatore La Mantia, Mario Laquai, Ute Rathgeb, Michaela Rödel, Bernd Rösler, Thomas Scherbaum, Eva Maria Tobias, Jürgen Weiss
Für 10 Dienstjahre | for 10 years of service: Nicolai Altrichter, Steffen Borst, Patrick Däffner, Nina Ebert, Lukas Funk, Robin Grau, Gerd Graule, Patrick Hirsch, Daniel Huber, Sina Hügler, Vitali Klatt, Christian Kraut, Nicholas Opitz, Sebastian Schüller, Florian Taglieber, Robert Weise
Nicht auf dem Foto | not on the picture: Hüseyin Karaman, Reimund Bley, Michaela Rödel, Thomas Scherbaum, Ramona Hald, Eva Maria Tobias, Harald Irtenkauf, Vitali Klatt, Steffen Borst, Nicolai Altrichter und Lukas Funk

Bei der traditionellen Jubilarfeier ehrte RUD Ketten 48 Mitarbeiter für ihre langjährige Mitarbeit und Treue zum Unternehmen. Insgesamt 1.240 Jahre Erfahrung und Betriebszugehörigkeit standen dieses Jahr zu Buche und wurden entsprechend auf der RUD Friedensinsel gefeiert.

In festlichem Rahmen ehrte die Gesamtschäftsführung alle Jubilare gemeinsam. Denn jeder hat durch die Mitarbeit zum Unternehmen seinen Beitrag für den Fortschritt und Erfolg von RUD geleistet – egal ob 10, 25, oder 40 Jahre Betriebszugehörigkeit. Die gute Zusammenarbeit und der gemeinsame Austausch der erfahrenen Mitarbeiter mit den jungen Kollegen sind eine wichtige Säule der zukünftigen Unternehmensentwicklung. So sagte Herr Dr. Hansjörg Rieger: „Eine lange Zeit, in der sich viel bewegt hat. Durch einen stimmigen Generationenmix und Kontinuität in der Belegschaft ist es uns gelungen, wichtige Meilensteine zu erreichen und unsere Position als Hidden-Champion und deutsches mittelständisches Familienunternehmen weiter auszubauen. Durch das Teamwork von Jung und Alt kann wertvolle Erfahrung weitergetragen werden und dennoch genug frischer Wind wehen.“

An der Feierlichkeit nahmen auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik teil. Gemeinsam mit dem Betriebsratsvorsitzenden Frank Rodewald ehrten sie die RUD Mitarbeiter für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit zum Unternehmen. In diesem Rahmen wurden auch die Otto Rieger-Förderpreis Gewinnerin Sabrina Stahl geehrt und Mitarbeiter, die ihren wohlverdienten Ruhestand antreten, offiziell mit den besten Wünschen verabschiedet.

Ein Highlight des Abends bekommen die Jubilare von ihren Kollegen präsentiert. Das ganz persönliche Gedicht, das Mitarbeiter auf ihre Kollegen vortragen, bleibt gewiss als schöne Erinnerung in den Köpfen.

Abschließend dankte Geschäftsführer Jörg Rieger den zahlreichen Organisatoren und Mitwirkenden, der RUD Werkkapelle unter Stabführung ihres Kapellmeisters Karl-Heinz Römer und dem Künstlerpaar „Die Kächeles“ für die Gestaltung eines wunderbaren festlichen Abends mit den Worten: „Ihr wart alle einfach Spitze!“.

HONOURING OUR JUBILEES

At the traditional celebration to honour employees for their long period of service, RUD Ketten is honouring 48 employees for their many years of collaboration with and loyalty to the company. A total of 1,240



Künstlerpaar „Die Kächeles“, die mit ihrem Programm einen tiefen Einblick in ihre schwäbische Ehe gewährten und alle begeisterten
Artist couple “Die Kächeles”, who with their program permitted a deep insight into Swabian marriage and impressed everyone.

and as a German mid-sized family-run company. The teamwork of older and younger employees enables valuable experience to be passed on, while still allowing for a fresh wind of change.” Mayor Thilo Rentschler and Head of City Council Heidemarie Matzik participated in the celebrations. Together with Frank Rodewald, Chairman of the Worker’s Council, they honoured the RUD employees for their commitment and loyalty to the company. In this setting, the winner of the Otto Rieger Sponsorship Prize Sabrina Stahl, was also honoured, and there was a goodbye said to the employees who are entering their well-deserved retirement, officially wishing them all the best. A highlight of the evening was presented to the long-standing employees from their colleagues. A very personal poem that the employees presented to their colleagues will surely remain as a beautiful memory for everyone. In conclusion, General Manager Jörg Rieger thanked the many organisers and participants, the RUD factory band under the direction of conductor Karl-Heinz Römer, and the performer pair “Die Kächeles” for creating a wonderfully festive evening with the words: “You were all absolutely fantastic!“.

years of experience and employment with the company has been recorded this year, and was celebrated accordingly at RUD Friedensinsel.

In a festive setting, the entire business management honoured all of the employees for their long periods of service. With their work, each individual has made a contribution to RUD’s progress and success – whether during 10, 25 or 40 years of being part of the company. The good teamwork and the mutual exchange between experienced employees and young colleagues are important pillars for the future development of the company. As Dr. Hansjörg Rieger said, “It has been a long time, during which a lot has happened. Thanks to the harmonious mix of generations and continuity in the workforce, we have succeeded in achieving important milestones and in further establishing our position as a hidden champion



Unsere Pensionäre / our retirees
Vordere Reihe von links nach rechts / Front row, from the left: Joachim Munz, Karl Siegel, Selma Haker, Rossano Meloni, Rudolf
Hintere Reihe von links nach rechts / Back row, from the left: Matthias Reißer, Rudolf Hafner, Werner Lang, Franz Arnold, Wolfgang Bolsinger



Glückwunsch zum “Otto Rieger-Förderpreis”: Sabrina Stahl
Congratulations on the “Otto Rieger Förderpreis” encouragement award: Sabrina Stahl

RUD sichert Stuttgart 21 Baumaschinen-Transport

Verlässliche Qualitätsketten von RUD zur Ladungssicherung.

Wie bei immer mehr Großprojekten, sind RUD-Produkte beim Bau des Jahrhundert-Bahnprojekts Stuttgart 21 das Mittel der Wahl. Die Filstalbrücken, die für den ICE-Trassen-Albaufstieg unbedingt notwendig sind, werden mit schwerem Gerät gebaut. Das muss aber erst einmal hingbracht und dann auch noch zielgenau bewegt werden. Da wird Ladungssicherung zur Kür.

Der Neubau der Filstalbrücken auf der Verbindungsstrecke Wendlingen-Ulm besteht aus zwei separaten Eisenbahnüberführungsbrücken mit beachtlichen Längen von 485 und 472 Metern. Dabei kann aber nicht gleichzeitig an beiden Filstalbrücken gearbeitet werden. Nachdem die erste Brücke aus Richtung Stuttgart nach Ulm fertiggestellt ist, wird erst mit dem Bau der zweiten Brücke begonnen. Die anspruchsvolle Aufgabe bestand nun darin, die imposanten Baumaschinen in schwindelerregender Höhe von 85 Metern mit Hilfe von Tiefladern zu versetzen. Mit RUD Zurrmitteln perfekt gesichert, müssen die Maschinen über die fertige, schmale Brücke bewegt werden. „Die Ladungssicherung von Baumaschinen in diesen gewaltigen Dimensionen ist immer eine spezielle Herausforderung für Mensch und Material – speziell 85 Meter über der Talsohle“, so Stefan Prötzel, RUD Vertriebsleiter für Sonderanwendungen in der Anschlag- und Zurrmittelsparte. „Dass RUD-Qualitätsprodukte bei dieser heiklen Herausforderung bevorzugt eingesetzt

werden“, fügt Stefan Prötzel weiter hinzu, „ist die Bestätigung unserer herausragenden Arbeit. Denn eines ist klar: Wenn es um Sicherheit geht, setzen Experten auf verlässliche Qualitätsketten von RUD.“

RUD SECURES STUTTGART 21 CONSTRUCTION MACHINERY TRANSPORT

Reliable quality chains from RUD to secure loads

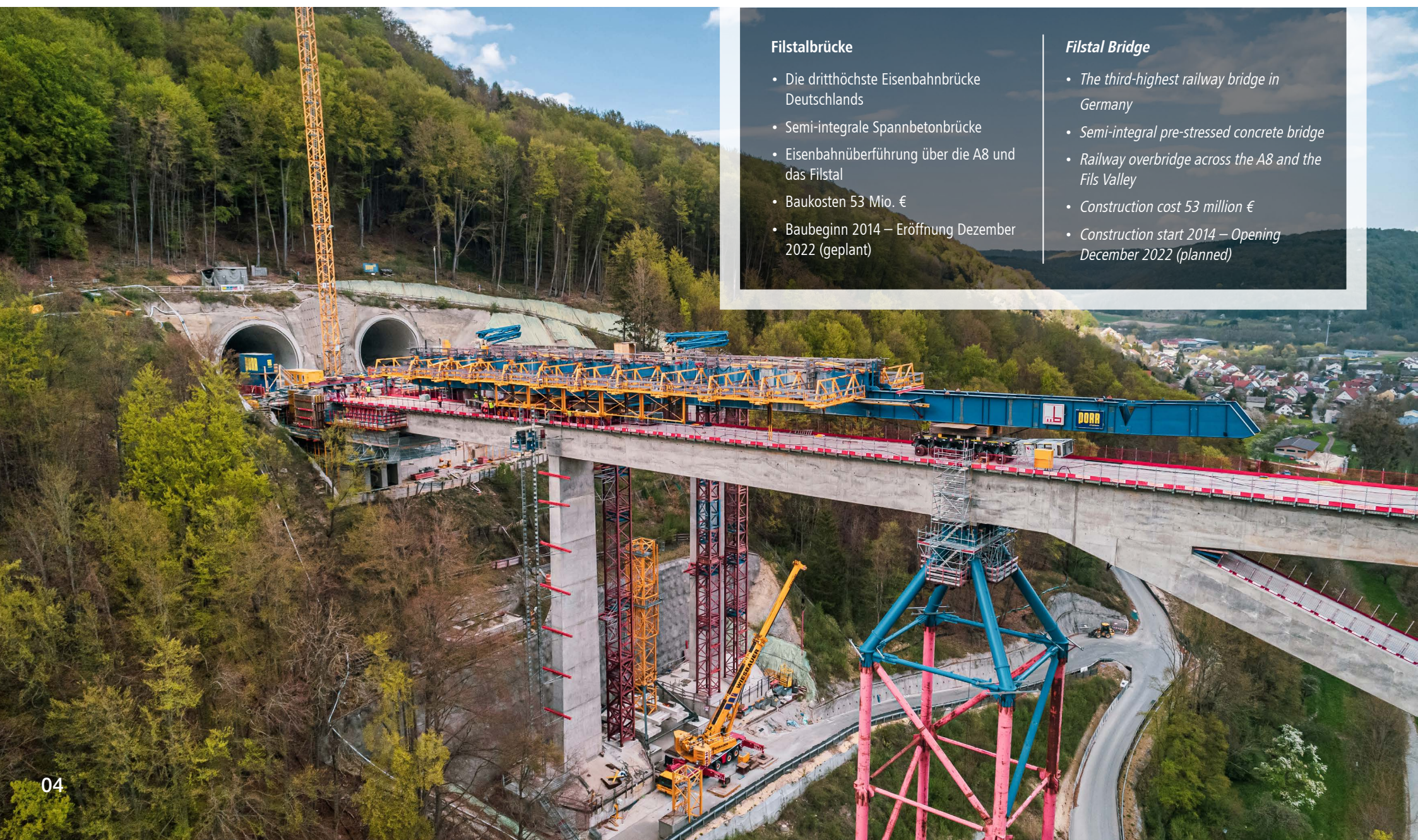
As with ever more large-scale projects, RUD products are the main choice for the hundred-year railway construction project Stuttgart 21. The Filstal Bridges, which are absolutely essential for the ICE Albaufstieg route, are built with heavy equipment. However, this equipment must first be brought on site and then precisely moved once it is there. Load securing becomes the solution.

The new construction of the Filstal Bridges on the Wendlingen-Ulm connecting route consists of 2 separate railway overbridges with an impressive length of 485 and 472 metres. However, work cannot be done on both Filstal Bridges at the same time. After the first bridge heading from Stuttgart towards Ulm is finished,



construction on the second bridge will commence. The challenging task was now to move the impressive construction machines to a dizzying height of 85 metres using low-loaders. Perfectly secured with RUD lashing equipment, the machines have to be moved back across the finished, narrow bridge. „Load securing of construction machines with these enormous dimensions is always a particular challenge

for people and material – especially 85 metres above the valley bottom,“ says Stefan Prötzel, RUD Sales Director for Specialised Applications in Slings and Lashing Equipment. „That RUD quality products are preferred for this tricky challenge“, adds Stefan Prötzel, „is confirmation of our excellent work. For one thing is clear, where safety is concerned, experts insist on reliable quality chains from RUD.“



Filstalbrücke

- Die dritthöchste Eisenbahnbrücke Deutschlands
- Semi-integrale Spannbetonbrücke
- Eisenbahnüberführung über die A8 und das Filstal
- Baukosten 53 Mio. €
- Baubeginn 2014 – Eröffnung Dezember 2022 (geplant)

Filstal Bridge

- The third-highest railway bridge in Germany
- Semi-integral pre-stressed concrete bridge
- Railway overbridge across the A8 and the Fils Valley
- Construction cost 53 million €
- Construction start 2014 – Opening December 2022 (planned)

Auf gute Nachbarschaft

RUD mit tragender Rolle beim Neubau der Papierfabrik Palm in Aalen.

Die Palm GmbH & Co. KG baut im Stammwerk Aalen eine komplett neue Papierfabrik. Beeindruckende 230 Meter lang und 30 Meter hoch wird allein das Herzstück des Neubaus, die Papiermaschinenhalle, sein.

Rund 500 Millionen Euro investiert das Familienunternehmen Palm in den Bau der innovativen Papierfabrik, direkt an der B19 zwischen Unterkochen und Aalen gelegen. Dieses zukunftsichernde Projekt, bei dem auch als Herzstück die neue effiziente Papiermaschine mit dazugehöriger Rollenschneidmaschine von Valmet aus Finnland zum Einsatz kommen wird, zählt zu den größten Investitionsvorhaben in der 146-jährigen Firmengeschichte. Dass die Komponenten für diesen Maschinenkoloss mit Hilfe von RUD-Anschlagpunkten transportiert und montiert wurden ist der jahrzehntelangen Zusammenarbeit mit der RUD-Vertriebtochter Erlatek zu verdanken.

Die gigantische Papiermaschinenhalle wurde komplett aus massiven Stahlbeton- und Spannbetonteilen zusammengesetzt. Die Herausforderung dabei: Bei der Errichtung werden schwerste Betonfertigteile von Kränen punkt- und positionsgenau an die richtige Stelle gesetzt – genau das richtige Umfeld für den höchsten Qualitätsanspruch des Anschlagkettenprogrammes mit all seinen Spezialelementen.

Unter hohem Zeitdruck müssen die riesigen Be-

tonteile mit Hilfe der RUD-Kettengehänge einzeln vom Tieflader direkt, sicher und zielgenau in die Montageposition gehoben und dann fixiert werden. Bei diesen Hebeaufgaben kam ein RUD- ICE 120-Kettengehänge mit maximaler Tragfähigkeit – ausgerüstet mit der höchst universell einsetzbaren IMVK Multiverkürzungsklaue und dem unschlagbar robusten ISH ICE-Star Haken zum Einsatz. Unser Fazit: Neben dem positiven Feedback der Anwender unserer Produkte freut uns gerade die bei diesem Projekt gelebte intensive Partnerschaft mit regional ansässigen Unternehmen wie Glass-Bau und Arbeitsgemeinschaft Traub. Auch auf heimlichem Terrain die Wertschätzung zu erfahren, die auf den globalen Märkten schon fast der Normalfall ist, macht uns auch ein Stück weit stolz. Ein erfolgreiches Heimspiel also für RUD. Damit einhergehend auch ein besonderer Dank an das Unternehmen Palm für Möglichkeit hier mitwirken und dies auch dokumentieren zu dürfen und alles Gute in den neuen Räumlichkeiten.

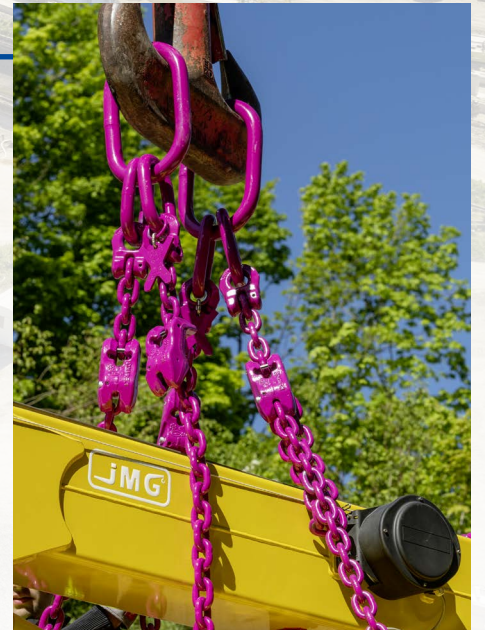
FOR A GOOD NEIGHBOURHOOD

RUD with an essential role in the new building at the Palm paper factory in Aalen.

At its main plant in Aalen-Neukochen, Palm GmbH & Co. KG is building a completely new

paper factory. The heart of the new building, the paper machine hall will be an impressive 230 metres long and 30 metres high. The family company Palm is investing around 500 million euro in the construction of a new paper factory, directly on the B19 between Unterkochen and Aalen. This future-securing project, which will also use the new, efficient paper machine as its core with the connected winder from Valmet, Finland, is one of the largest investment projects in the company's 146-year history. That the components for this colossus were transported and installed using RUD anchoring points is thanks to the decades-long cooperation with the RUD sales subsidiary Erlatek. The gigantic paper machine hall has been completely constructed from massive reinforced concrete and prestressed concrete parts. The challenge here: During construction, heavy prefabricated concrete parts are placed precisely in the right positions by cranes – exactly the right environment for the maximum quality claim of the lashing chains program with its specialist elements.

Under extreme time pressure, the giant concrete parts have to be lifted directly from the low loader using RUD chain slings and moved securely and accurately to the installation position and then fixed. An RUD ICE 120 chain sling with maximum WLL – fitted with the highest universally usable IMVK multi shortening claws and the unbeatably robust ISH ICE-Star hooks were used for these



lifting tasks. Our conclusion: Apart from the positive feedback from the users of our products, we were pleased by the intensive cooperation in this project with regionally located companies such as Glass-Bau and Arbeitsgemeinschaft Traub. Experiencing the appreciation on our home ground, which is almost normal for us on the global markets, makes us quite proud. A successful home game for RUD. Particular thanks also goes to the company Palm for the opportunity to work with them and to document it as well, and we wish them well in their new premises.

Sieger beim Innovation Champions Award 2020

ACP-Tornado bringt RUD begehrte Auszeichnung.

RUD bestätigt seinen Titel als Hidden Champion des deutschen Mittelstandes durch eine weitere Auszeichnung. Der RUD ACP-Tornado ist Sieger beim „Innovation Champions Award 2020“. Das Besondere an dieser Auszeichnung, sie wird von der Industrie für die Industrie verliehen - eine Anerkennung unserer Innovations-Leistung.

RUD kann sich erneut über einen Preis freuen, denn wir belegen den dritten Platz beim „Innovation Champions Award 2020“. Der Preis wird von der Zeitschrift Wirtschaftswoche, der Universität St. Gallen und der Akademie Deutscher Weltmarktführer (ADWM) verliehen. Die Innovation, der ACP-Tornado, der erste „smarte“ Anschlagpunkt der Welt, wurde vor Vertretern aus Politik und Wirtschaft im Carmen-Würth-Forum in Künzelsau prämiert.

Der „smarte“ Preisträger ist herkömmlichen zentralen Anschlagpunkten überlegen. Beim Anheben der Last dreht sich der Bügel selbstständig in Richtung der optimalen Krafteinleitung, somit ist Verkanten und Umschlagen ausgeschlossen. Eine ausgeklügelte Federmechanik lässt den Bügel automatisch rotieren, so kann keine gefährliche Querbelastung auf ihn einwirken. Der Innovations-Award für den RUD ACP-Tornado wurde beim „Gipfel der Weltmarktführer 2020“

überreicht. In der Jury sitzen der Chefredakteur der Wirtschaftswoche Beat Balzli, der ehemalige baden-württembergische Wirtschaftsminister Dr. Walter Döring, Prof. Dr. Christoph Müller von der Universität St. Gallen sowie Vorstandsmitglieder von Unternehmen wie Schunk, Datev und der Würth-Gruppe. Diese Ehrung durch Mitbewerber erkennt die hervorragende Leistung aller RUD Mitarbeiter an.

WINNER AT THE INNOVATION CHAMPION AWARD 2020

ACP-Tornado wins the coveted Award

RUD confirms its title as the hidden champion in the German mid-sized sector with yet another award. The RUD ACP-Tornado is the winner at the „Innovation Champion Award 2020“. What makes this award special is that it is awarded by the industry for the industry - a recognition of our innovative achievement.

RUD can get excited about another prize: We have won third place in the „Innovation Champions Award 2020“. The prize is awarded by the Wirtschaftswoche magazine, the University of

St. Gallen, and the Academy of German World Market Leaders (ADWM). The innovation, ACP-Tornado, the first “smart” lifting point in the world, was awarded in the presence of political and economic representatives at the Carmen-Würth-Forum in Künzelsau.

The “smart” award-winner is superior to conventional centric lifting points. When the load is lifted the bracket rotates independently in the direction of optimal split force introduction, which rules out tilting and flipping. A sophisticated spring mechanism allows the bracket to automatically rotate so that it cannot be impacted by danger-

ous transverse stress.

The innovation award for the RUD ACP-Tornado was awarded at the “World Market Leader Summit 2020“. The jury included Wirtschaftswoche magazine’s Editor-in-Chief Beat Balzli, former Baden-Württemberg Minister of Economic Affairs Dr. Walter Döring, Prof. Dr. Christoph Müller from the University of St. Gallen, as well as board members from companies like Schunk, Datev, and the Würth Group. This tribute from competing companies recognises the outstanding achievement of all RUD employees.



RUD und Caldwell: Die Erfolgsgeschichte geht in eine neue Runde



Besuchen Sie gerne unseren neuen HanSol-Online-Shop. You are welcome to visit our new HanSol online shop.

www.hansol-group.com

RUD erschließt in Kooperation mit seinem strategischen Partner Caldwell Inc. ein neues Geschäftsfeld auf dem europäischen Markt. Unter der Tochtergesellschaft HanSol vertreibt RUD zukünftig Hebeklemmen des amerikanischen Hebeklemmenpioniers J.C. RENFROE, eine traditionsreiche Qualitätsmarke der Caldwell-Gruppe.

Seit 2018 vereinen die Unternehmensgruppen RUD und Caldwell, der Experte für innovative Lastaufnahme- und Hebetechnologien aus den USA, ihre Marktaktivitäten auf dem amerikanischen Markt. Zur Vertiefung und Erweiterung der Kooperation vertreibt RUD nun einen Teil der Caldwell-Produkte in Europa. Unter der Tochtergesellschaft HanSol (Handling Solutions GmbH) werden RENFROE Hebeklemmen „Made in USA“ auf dem europäischen Markt angeboten. Direkt und bequem zu erwerben sind die Hebeklemmen erstmals auch über den neuen HanSol Online-Shop unter www.hansol-group.com.

Das umfassende Produktportfolio enthält die gängigsten Hebeklemmen mit unterschiedlichen

Traglasten für vertikale und horizontale Hebevorgänge. Die Produkte der Caldwell-Gruppe zeichnen sich durch Langlebigkeit, Sicherheit und Wartungsfreundlichkeit aus. Sie sind für anspruchsvollste Hebevorgängen unter widrigen Umgebungsbedingungen ausgelegt und haben eine lange Tradition am Markt. Zusätzlich steht für Kundenanfragen zu sehr speziellen oder besonders schweren Lasten das HanSol-Expertenteam bereit. Es berät mit Expertise und Erfahrung bei allen Hebevorgängen bis zu 150.000 Kilogramm.

RUD AND CALDWELL: THE SUCCESS STORY MOVES TO THE NEXT CHAPTER

RUD taps into a new business segment in the European market, in cooperation with

its strategic partner Caldwell Inc. In the future, RUD will be distributing lifting clamps made by American lifting clamp pioneer J.C. RENFROE, a Caldwell Group brand, under the HanSol subsidiary.

The RUD Group of Companies and Caldwell, the expert for innovative load-bearing and lifting technologies from the USA, have been combining their market activities on the American market since 2018. In order to intensify and expand the cooperation, RUD is now distributing some of the products from Caldwell in Europe. RENFROE "Made in USA" lifting clamps will be offered on the European market under the HanSol (Handling Solutions GmbH) subsidiary. The lifting clamps are now available to buy directly and conveniently from the new HanSol online shop at www.hansol-group.com.

The extensive product portfolio includes current lifting clamps with various loads for vertical and horizontal lifting processes. The products of the Caldwell Group are characterised by longevity, safety and low maintenance. They are designed for challenging lifting processes under difficult environmental conditions and have a long tradition on the market. The Han-



Sol team of experts is also available for customer enquiries about special or particularly heavy loads. They provide advice relating to any lifting procedures up to 150,000 kilograms.

Caldwell Neuheit

MODULARES TRAVERSENSYSTEM MODELL 33

- Leichte Handhabung
- Einfacher Transport
- 2 oder 4 Anschlagpunkte
- Vielzahl von Konfigurationsmöglichkeiten
- Verschiedene Ausführungen und Größen vorhanden
- Kompatibel zu ähnlichen Systemen



New Caldwell product

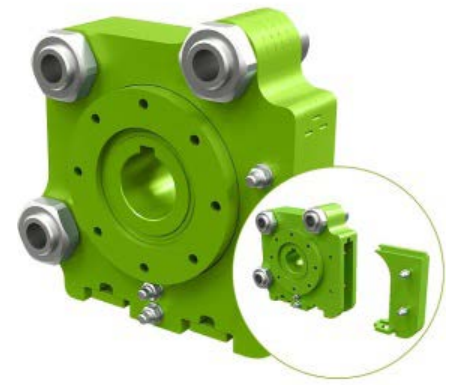
MODULAR BEAM SYSTEM MODEL 33

- Easy handling
- Simple transport
- 2 or 4 anchor points
- Numerous configuration options
- Various designs and sizes available
- Compatible with similar systems



TECDOS PI-GAMMA: 2 in 1 Komplettsystem

Die neue Generation der Antriebstechnik.



Das 2-in-1 Komplettsystem PI-GAMMA eignet sich besonders für horizontale, ansteigende und vertikale Anwendungen. Durch einen flexiblen Einsatz kann die Umlenkung um 180 Grad sowie eine flexible Umlenkung zwischen 90 bis 180 Grad ermöglicht werden. Durch diese Flexibilität sorgt das Antriebssystem für mehr Effizienz

Je nach Anwendung wird der flexible, geräuscharme PI-GAMMA Taschenradblock an der zu bewegenden Last befestigt und zieht diese an der Rundstahlkette entlang oder bewegt diese von einem anderen Standort aus. Dabei zeigt sich das Antriebssystem, im Gegensatz zu Kettenantrieben, von Eigenbewegungen des Untergrunds oder der Last aufgrund thermischer Expansion und Kontraktion sowie Verwindung gänzlich unbeeindruckt. Die TECDOS Rundstahlkette für

Antriebstechnik gleicht derartige Abweichungen aus. Mit der HEAVY DUTY LINE werden die großen PI- und GAMMA-Taschenradblöcke bedient, welche Lasten bis zu 260 kN pro Radblock antreiben können.

Typische Einsatzbereiche des PI-GAMMA finden sich unter anderem in der Maritimen Welt und dem Binnengewässer, im Stahlwasserbau und der Gebäudedynamik. Besonders in der Bühnen- und Veranstaltungstechnik kann der PI-GAMMA mit seinem geräuscharmen und zuverlässigen Lauf punkten. Hier wird Bühnenequipment horizontal, vertikal und diagonal flexibel bewegt. In der Welt der dynamischen Gebäude, Tore und Dächer ist die Firma RMS Lura ein zufriedener Kunde. Mithilfe der TECDOS Antriebstechnik konnte beim Kunden Rhenus Logistics in Regensburg eine Schüttgutlagerhalle mit verschiebbarem Dach realisiert werden. Die Schiebedach-Option bietet dem Kunden die maximale Freiheit. Das Dach kann mithilfe der TECDOS Taschenradblöcke bei Bedarf auf Knopfdruck geöffnet und geschlossen werden. Das ist besonders

vorteilhaft, da das Schüttgut so ganz einfach per Kran ein- und ausgeladen werden kann.

TECDOS PI-GAMMA: 2-IN-1 COMPLETE SYSTEM. THE NEW GENERATION OF DRIVE TECHNOLOGY.

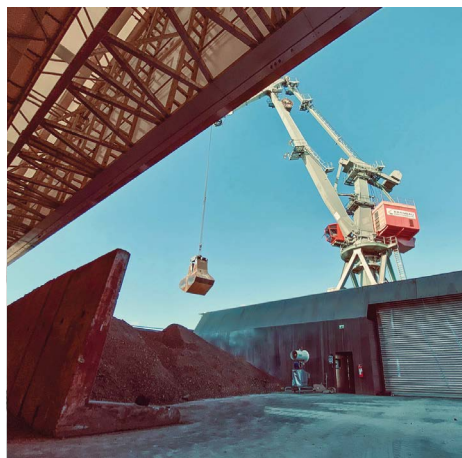
The PI-GAMMA 2-in-1 complete system is particularly suitable for horizontal, ascending and vertical applications. Flexible use means a deflection of 180 degrees is possible, as well as a flexible deflection of between 90 and 180 degrees. Through this flexibility, the drive system ensures greater efficiency.

Depending on the application, the flexible, low-noise PI-GAMMA pocket wheel block is attached to the load to be moved, and pulls it along the round steel chain or moves it from another location. This drive system – in contrast to chain drives – is thus completely un-

affected by the ego-movement of the substrate or of the load due to thermal expansion and contraction, or by distortion. The TECDOS round steel chain for drive technology compensates for such deviations. The large PI and GAMMA pocket wheel blocks are served via the HEAVY DUTY LINE, which can drive loads of up to 260 kN per wheel block.

Typical areas of application of the PI-GAMMA include in the maritime sector and in inland waters, steel water construction and building dynamics. In stage and event technology in particular, the PI-GAMMA impresses with its quiet and reliable operation. With flexibility, stage equipment can be moved horizontally, vertically and diagonally.

In a world of dynamic buildings, gates and roofs, RMS Lura is just one satisfied customer. Thanks to the TECDOS drive technology, Rhenus Logistics in Regensburg have been able to construct a bulk storage facility with a movable roof. The sliding-roof option offers the client maximum freedom. The roof can be opened and closed at the touch of a button, thanks to TECDOS pocket wheel blocks. This is particularly advantageous because the bulk materials can now be loaded and unloaded easily by crane.



ToolMover Pro – neues intelligentes Design



RUD hat seinem erfolgreichen Werkzeugwender ein cleveres Facelift verpasst: Der innovative „ToolMover Pro“ bietet dem Anwender in der neuen Generation eine deutlich vergrößerte Varianz in den Tischabmessungen bei gleichzeitig stark minimierter Arbeitshöhe. Das ist vor allem für Betriebs- und Werkstattleiter, Arbeitssicherheits-Beauftragte und Controller interessant. Denn die Handhabung von Werkzeugen mit dem „ToolMover Pro“ erfolgt damit so sicher, effizient sowie budget- und prozessoptimiert wie nie zuvor.

Der ToolMover Pro ist je nach Anforderung in unterschiedlichen Konfigurationen erhältlich, die kleinste Slim-Variante zum Beispiel nimmt mit seiner Tischauflage von nur 800 mm Breite Traglasten bis zu zehn Tonnen auf. Damit ist der neue Baukasten prädestiniert für den Einsatz im Werkzeug- und Formenbau, in der Spritz- und Druckgusstechnik, in der Stanz-, Biege- und Umformtechnik, aber auch in den Bereichen Automotive, Elektronik oder in der Verpackungsindustrie. Wer in der Wartung eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten anstrebt, der kommt am ToolMover Pro nicht vorbei. Die Entscheider freuen sich

über die Amortisierung der Investition in nicht einmal einem Jahr. Die Betriebs- und Werkstattleiter profitieren von einer rasanten Verkürzung des Wartungsvorgangs und die Serviceteams in der Werkstatt erleben einen Ergonomievorteil und ein Plus an Arbeitssicherheit ohne Verletzungsgefahr.

Toll für die Anwender: Bei der neuen Generation des Tool Mover Systems haben die Ingenieure von RUD beispielsweise beim kleinsten Modell die Arbeitsfläche auf eine Höhe von nur 595 mm abgesenkt. Der ToolMover Pro wird bei RUD im Werk Aalen gefertigt und ist standardmäßig in sechs verschiedenen Tischgrößen mit bis zu 40 t Traglast erhältlich.

TOOLMOVER PRO - NEW INTELLIGENT DESIGN

RUD has given its successful tool turner a clever facelift: The innovative “ToolMover Pro” offers the user in the new generation a significantly increased variance in the table dimensions while at the same time greatly reducing the working height. This is particu-

larly interesting for factory and workshop managers, health and safety officers and controllers. This is because the handling of tools with the “ToolMover Pro” is thus safer, more efficient and more budget- and process-optimised than ever before.



The ToolMover Pro is available in different configurations depending on the requirements – the smallest “slim” version, for example, can hold up to ten tonnes with its table support, despite being just 800 mm wide. This makes the new modular system perfect for use in tool and mould-making, in injection and die-casting technology, in stamping, bending and forming technology, though also in the automotive, electronics and packaging sectors.

If you want a win situation for everyone involved, look no further than the ToolMover Pro. Decision-makers will be happy about the payback on investment, which takes less than a year. The factory and workshop managers benefit from a rapid reduction in maintenance, and the service teams in the workshop experience an ergonomic advantage and an increase in occupational safety without the risk of injury.

Great for users: With the new generation of the ToolMover system, RUD engineers have, for example, lowered the working surface to a height of just 595 mm. The ToolMover Pro is manufactured at RUD’s Aalen plant and is available as standard in six different table sizes with a load capacity of up to 40 t.

RUD Ketten lässt Endurequip abheben

Seit 2015 liefert RUD Australia 8 x 24 mm Zugketten und Taschenräder für Schwerlast-Hebebühnen von Endurequip.

Durch die Mehrfachscheren-Anordnung kann ein einziger Pfosten von Endurequip eine Arbeitslastgrenze von 7,5 Tonnen erreichen. Die Beziehung zwischen RUD und Endurequip Hoists führte über die letzten vier Jahre zu OEM-Verkäufen von über 30.000 m der präzise kalibrierten RUD-Zugkette für die Industrie. Kombiniert mit den angepassten RUD Taschenrädern bietet dies die robustesten, zuverlässigsten und sichersten Fahrzeughebebühnen auf dem Markt.



Zusätzlich macht die verzinkte Oberfläche der RUD Zugkette einen zuverlässigen Einsatz im Freien und auf Waschplätzen möglich, ohne dass ein zusätzlicher Schutz benötigt wird. Einen ähnlichen Vorteil gibt es auch bei anderen kettengetriebenen Produkten wie dem Toolmover, beim Einsatz in Reparatur- und Fertigungswerkstätten. Das Unternehmen Endurequip Hoists ist zu 100 % im Besitz von RUD und die Fertigung ist in unserem Werk im australischen Brisbane. Die Hebezeuge verschaffen RUD Mitarbeitern einen wichtigen Zugang zu Kundenstandorten wie beispielsweise Abbaustätten, Abfalldeponien und Recyclinghöfen sowie Reparaturwerkstätten. Einmal dort, können sie eine größere Palette der RUD Dreh- und Hebeprodukte bewerben, wie beispielsweise Fördersysteme, Hebepunkte sowie kundenspezifische Produkte und Dienstleistungen. Als der einzige Hersteller von mobilen Schwerlast-Hebebühnen „Made in Australia“ ist Endurequip der einzige Lieferant des australischen Militärs und beliefert derzeit große Transportunternehmen wie Scania, Volvo, Mack und MAN.

RUD CHAIN KEEPS ENDUREQUIP LIFTING

Since 2015 RUD Australia has been supplying RUD 8 x 24 mm Hoist chain and pocket wheels in Endurequip heavy vehicle hoists.

Using a multi reeve arrangement, a single Endurequip post can achieve a working load limit of 7.5 Tonnes. The relationship between RUD and Endurequip Hoists has provided OEM sales of

over 30,000m of RUD quality calibrated industrial hoist chain over the last four years. When combined with matched RUD pocket wheels offers the most robust, reliable and safe vehicle hoist in the market.

The zinc coated surface of the RUD hoist chain also allows the hoist to be reliably operated in outdoor environments and wash down areas without the need for any additional protection. This is a similar benefit of other chain driven products including the Toolmover when used in maintenance facilities and manufacturing workshops.

Endurequip Hoists business is 100% owned by RUD and manufactured in our facility in Brisbane Australia. The hoists provide valuable access for RUD staff on customer locations including Mining sites, Waste and Recycling depots and Maintenance facilities. Once there, they can promote the wider range of RUD rotation and lifting solutions, including Conveyor Systems, Lifting points and Engineered Products and Services. As the only Australian Made manufacturer of mobile heavy vehicle hoists, Endurequip is the only supplier to the Australian Defence Forces and currently supplies large truck transport companies including Scania, Volvo, Mack and MAN.



RUD POLEN feiert 10-jähriges Jubiläum



Wir freuen uns, Informationen zum 10-jährigen Jubiläum von RUD Polen weiterzugeben, das im Juni diesen Jahres stattgefunden hat.

Dank der Unterstützung der RUD Gruppe konnten wir die Marke RUD in Polen gemeinsam entwickeln und sie bekannter machen. Lieferungen an viele strategische Branchen sind ein Erfolg, da moderne Lösungen eingeführt werden – in jüngster Zeit auch an die Abfallverarbeitungs- und andere Branchen. Wir versuchen das Entwicklungspotential im Bereich Recycling und Klinker in Polen zu nutzen und an Projekten wie Sortieranlagen und Transport mit unseren Maschinen und entsprechend ausgewählten Einheiten teilzunehmen. Wir richten unseren Fokus weiterhin darauf aus, unseren Kunden die neuesten Lösungen im Bereich der Förderanlagen bereitzustellen und in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der RUD Gruppe bieten wir Design und Lieferung von gefertigten Lösungen, Ersatzteilen, Service sowie Montage und Überwachung der Installation von Geräten der Marke RUD. Zu den wichtigsten von uns belieferten Branchen zählen Holzverarbeitung, Abfallverarbeitung, Zuckerfabriken, Zementwerke, Energieanlagen und viele mehr.

Ein auf dem Wissen von RUD Polen basiertes Produkt ist der Bereich von Ketten- und Bandförderern (PTZ). Nachfolgend stellen wir die neuesten zwei Projekte für Kunden aus Polen in verschiedenen Ausführungsphasen vor.



1. Zementwerk „Odra Opole“

1. Cement Plan „Odra Opole“

1. Zementwerk „Odra Opole“ (POLEN)

ENTLADESTATION FÜR KLINKER TRANSPORTIERENDE FAHRZEUGE.

Technische Daten:

Kapazität: 200 m³/h

Nutzen für den Kunden: Die Entladestation ist so konzipiert, dass sie das Entladen eines mit Klinker beladenen Fahrzeugs und den Transport des gesammelten Materials zur Station ermöglicht, nachdem es in der Lagerhalle aufgeladen wurde.

Anzahl der Anlagen: 1 Ketten- und Bandförderer

Projektphase: Fertigstellung im Jahr 2020

2. Kommunale Abfallentsorgungsanlage in Olsztyn (POLEN)

KETTENBANDFÖRDERER FÜR DEN TRANSPORT VON ERSATZBRENNSTOFFEN (RDF) AUF DER ENDLINIE EINER ABFALLSORTIERANLAGE.

Projektphase: Planung / Produktion

Technische Daten:

Kapazität: zwischen 12 und 20 Tonnen

Anzahl der Anlagen: 3 Ketten- und Bandförderer + 1 Bandförderer

Nutzen für den Kunden: Die Förderer sind so konzipiert, dass sie den Transport von Alternativbrennstoff von der

Lager- und Sortierhalle zum Containerwagen verbessern.

10TH ANNIVERSARY JUBILEE RUD POLAND

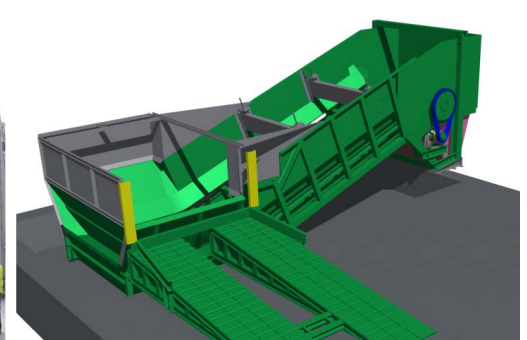
We are pleased to share information about the 10th anniversary of RUD Poland, whose round jubilee will pass in June this year.

Thanks to the support of the RUD Group, we were able to jointly develop the RUD brand in our country and make it more recognizable. Deliveries to many strategic industries are a success, introducing modern solutions, and recently in the waste processing industry and others. We try to use the potential of development in the field

of recycling and clinker in our country and participate in projects like sorting lines and transportation with our machines and appropriately selected components. We continue to focus on providing our clients with the latest solutions in the field of conveying systems, and in accordance with the principles of the RUD Group, we provide design and delivery of manufactured solutions, spare parts, service as well as assembly and supervision of installation of RUD brand devices. The main industries to which we deliver are wood processing, waste processing, sugar factories, cement plants, energy plants and many more. A RUD Poland knowledge based product is the field of chain & belt conveyors (PTZ). We present below the last two projects for clients from Poland at various stages of execution.

1. Cement Plan „Odra Opole“ (POLAND).

UNLOADING STATION FOR VEHICLES TRANSPORTING CLINKER.



Technical data:

Capacity: 200 m³/h

Value for the customer: The unloading station is designed to enable unloading of the vehicle with clinker and transport the material collected to the station after charging to the storage hall.

Numer of devices: 1 chain & belt conveyor

Project stage: Finish in 2020



2. Kommunale Abfallentsorgungsanlage

2. Municipal Waste Management Plant

2. Municipal Waste Management Plant in Olsztyn (POLAND)

CHAIN-BELT CONVEYORS FOR TRANSPORT OF REFUSED DERIVED FUEL (RDF) ON THE END LINE OF A WASTE SORTING PLANT.

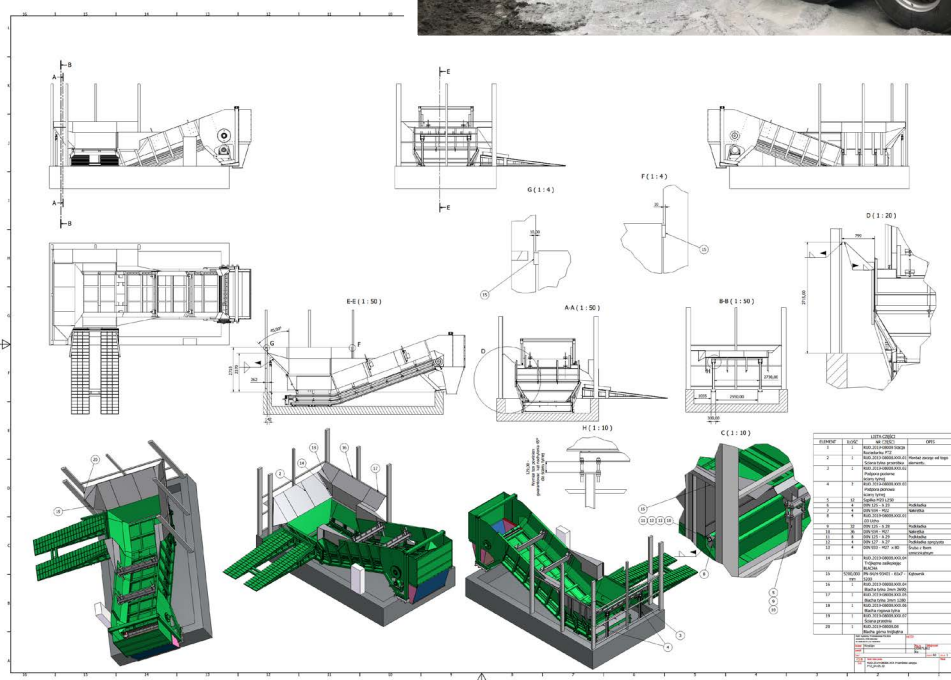
Project stage: design / production

Technical data:

Capacity: from 12 to 20 tons

Number of devices: 3 pieces pf chain & belt conveyors + 1 piece belt conveyor

Value to the customer: The conveyors are designed to improve the transport of alternative fuel from the storage and sorting hall to the car container.



Das schönste Paar bei RUD

Was für ein Traumpaar - unsere neuen Kataloge sind da.

Mit unseren neuesten Produktentwicklungen greifen wir Trends und Bedürfnisse auf und setzen neue Akzente in der Gestaltung von Freiräumen und barrierefreien Bädern.
Ob Haute Couture im Badezimmer oder ästhetische Vielfalt im urbanen Raum - die Marke Erlau

vereint stets architektonischen Anspruch und funktionalen Pragmatismus.

THE BEST COUPLE AT RUD

What a dream couple - our new catalogues have arrived.

With our latest product developments, we are

picking up trends and needs and creating new accents in the design of open spaces and accessible bathrooms. Whether haute couture in the bathroom or aesthetics in urban space - the Erlau brand always combines architectural aspirations and functional pragmatism.



Der Insider im Gespräch mit Holger Menzel, Umweltschutzleiter RUD

Nachhaltigkeit und Umweltschutz wird in der globalen Wirtschaft ein immer größerer Stellenwert beigemessen. Worin liegt für Sie die Relevanz dieser Themen?

Holger Menzel: Der Umwelt- und Klimaschutz rückt immer mehr in den Fokus mittelständischer Unternehmen. Der sorgsame Umgang mit unseren begrenzten Ressourcen, die Reduzierung des CO₂ Ausstoßes, die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt und der wertschätzende Umgang mit Menschen sind für mich dabei die zentralen Themen. Für mich sind diese Ziele im Begriff der Nachhaltigkeit vereint. Nachhaltigkeit verstehe ich als Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung

Das klingt nach globalen Herausforderungen. Werden wir doch konkreter. Als Leiter Umweltschutz, wo sehen Sie dabei RUD?

Holger Menzel: Bei RUD sind diese Themen lange verankert. Der Firmenstandort heißt seit 1898 „Friedensinsel“, eine Metapher für das Miteinander von Wirtschaftlichkeit, Umweltbewusstsein und sozialem Zusammenhalt. Schon damals setzte RUD damit ein bedeutendes Statement und galt als Vorreiter seiner Zeit. 1968 erhielt der Firmenstandort außerdem die Auszeichnung „Industriestandort im Grünen“. Diese Tradition setzt sich bis in die jüngere Gegenwart fort. Seit 2001, also seit nunmehr fast 20 Jahren, verfügt RUD über ein Umweltmanagement-System. Das ist für uns ein sehr wichtiges Instrument, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Wir haben ein umfangreiches Umweltprogramm aufgestellt. Hierbei sind unsere nächsten Schritte in den Bereichen der Reduzierung des Energieverbrauchs, der umweltgerechten Produktion, sowie Verbesserungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz verankert. Der Prozess der kontinuierlichen Verbesserung ist dabei unser treibender Motor.

Haben Sie ein konkretes Beispiel dafür?

Holger Menzel: RUD hat, wie jedes andere Unternehmen, wie jeder private Mensch auch, einen CO₂ Ausstoß. Dieser resultiert insbesondere aus dem Strom- und Erdgasverbrauch, den Transporten von Rohmaterialien zu RUD, den Transporten der RUD Produkte zu unseren Kunden und dem gesamten Geschäftsreise – und Mitarbeiterverkehr. Den größten Posten bildet hierbei der CO₂ Ausstoß, der aus dem Stromverbrauch resultiert. Seit dem 01. Januar 2020 verwendet RUD in seinen beiden größten Werken Unterkochen und Aalen ausschließlich zertifizierten Strom aus 100 % Wasserkraft. RUD reduziert dadurch den CO₂ Ausstoß um ca. 6.500 Tonnen CO₂ pro Jahr. Das entspricht dem durchschnittlichen CO₂ Ausstoß von mehr als 200 Vier-Personen-Haushalten (2019) pro Jahr.

Ökostrom ist doch teurer als konventioneller Strom? Ist dies ein Widerspruch zwischen Wirtschaftlichkeit und umweltbewusstem Handeln?

Holger Menzel: RUD war in den Qualitätsaspekten schon immer führender Innovations-treiber und hat mit der Umstellung auf 100 % Ökostrom aus Wasserkraft ein tolles Statement abgegeben. Der Trend ist klar ersichtlich: konventioneller Strom wird mit dem Kohleausstieg und der sukzessiven Abschaltung der Atomkraftwerke zunehmend teurer. RUD agiert hier sowohl aus nachhaltiger, als auch aus wirtschaftlicher Sicht als Vorreiter.

Was sind die nächsten Schritte?

Holger Menzel: Im Rahmen unseres Umweltprogramms haben wir uns einen Fahrplan aufgestellt, den wir in den nächsten Jahren umsetzen möchten. Dazu gehören Maßnahmen wie weitere Energieeinsparungen und Reduzierung des Wasserverbrauchs. Für mich sind es jedoch die vielen kleinen Schritte, die jeder gehen kann und die die Kraft haben, etwas im großen Ganzen bewegen zu können.

Nachhaltigkeit ist ein sehr spannendes Thema. Gerne möchten wir die RUD-ler und andere Interessierte zukünftig weiterhin zu diesem Thema informieren. Wir könnten uns eine Artikelserie in unserem Newsletter oder Unternehmensblog vorstellen. Sie auch?

Holger Menzel: Unbedingt, ich freue mich darauf.

INTERVIEW WITH HOLGER MENZEL, HEAD OF ENVIRONMENTAL PROTECTION

Sustainability and environmental protection are becoming increasingly important in the global economy. How do you see the relevance of these issues?

Holger Menzel: Environmental and climate protection is increasingly becoming the focus of medium-sized companies. The careful use

of our limited resources, the reduction of CO₂ emissions, the preservation of an environment worth living in and the respectful treatment of people are the central issues for me. For me, these goals are united in the concept of sustainability. I understand sustainability as a triad of economy, ecology and social responsibility.

These sound like global challenges. Let's be more specific. As Head of Environmental Protection, where do you see RUD in all this?

Holger Menzel: These issues have been in focus at RUD for a long time. Since 1898 the company's location has been called "Island of Peace", a metaphor for the coexistence of economic efficiency, environmental awareness and social cohesion. Even back then, RUD made an important statement and was considered a pioneer of its time. In 1968, the company location also received the award "Industrial location in the countryside". This tradition continues into the recent present. RUD has had an environmental management system since 2001, so for almost 20 years now. This is a very important instrument for us to master the challenges of our time. We have established a comprehensive environmental programme. Our next steps are focused on the areas of reducing energy consumption, environmentally friendly production and improvements in occupational health and safety. The process of continuous improvement is our driving force.

Do you have a specific example?

Holger Menzel: RUD, like any other company, like any private person, has CO₂ emissions. This results in particular from the consumption of electricity and natural gas, the transport of raw materials to RUD, the transport of RUD products to our customers and the entire business travel – and employee traffic. The largest item here is the CO₂ emissions resulting from electricity consumption. Since 1 January 2020,



RUD has been using only certified electricity from 100% hydropower in its two largest plants Unterkochen and Aalen. RUD thereby reduces CO₂ emissions by approx. 6,500 tons of CO₂ per year. This corresponds to the average CO₂ emissions of more than 200 four-person households (2019) per year.

Surely green electricity is more expensive than conventional electricity? Is this a contradiction between economic efficiency and environmentally conscious action?

Holger Menzel: RUD has always been a leading innovator in quality aspects and has made a great statement by switching from hydropower to 100% green electricity. The trend is clear: conventional electricity is becoming increasingly expensive as coal is phased out and nuclear power plants are gradually shut down. RUD is acting as a pioneer here, both from a sustainable and an economic point of view.

What are the next steps?

Holger Menzel: As part of our environmental programme, we have drawn up a roadmap that we would like to implement in the next few years. This includes measures such as further energy savings and reduction of water consumption. But for me, it is the many small steps that everyone can take and that have the power to make a difference on a large scale.

Sustainability is a very exciting topic. We would like to keep RUD and other interested parties informed about this topic in the future. We could imagine a series of articles in our newsletter or company blog. You too?

Holger Menzel: Absolutely, I am looking forward to it.

RUD Friedensinsel in Unterkochen
RUD Island of peace at Unterkochen, Germany



Dr. Bläse zu Gast auf der RUD Friedensinsel

Der neu designierte Landrat des Ostalbkreises Dr. Joachim Bläse startete jüngst dem Branchenprimus und Kettenweltmarktführer RUD einen ausgiebigen Besuch ab. In der Konzernzentrale auf der Unterkochener RUD Friedensinsel wurde ihm im Rahmen einer Produktionsführung durch Seniorchef Dr. Hansjörg Rieger und RUD Betriebs-

headquarters on the RUD Friedensinsel in Unterkochen, he was introduced to the fascination of modern round steel chains manufacturing during a production tour by senior boss Dr. Hansjörg Rieger and RUD plant manager Franz Traub. One focus was also on the various massive new investments in the



leiter Franz Traub die Faszination modernster Rundstahlkettenfertigung nähergebracht. Ein Schwerpunkt lag dabei auch auf den vielfältigen massiven Neuinvestitionen im Werk RUD Friedensinsel, inklusive der vollautomatischen Schmiedeteilebearbeitung und der Anschlagmittelmontage.

Dr. Bläse zeigte sich sichtlich beeindruckt über den hohen strategischen Stellenwert einer durchgängigen Qualitätssicherung und den vielen technischen Raffinessen, an denen RUD im Fertigungsprozess wie auch bei seinen Endprodukten arbeitet. Er hörte aber auch sehr aufmerksam zu, was ein über viele Jahrzehnte erfolgreich operierendes heimisches Mittelstandstraditionsunternehmen an vorderdringlichen Anliegen gegenüber der lokalen Politik und Regierung zur Standortsicherung hat. Auch bei RUD liegen hier die Themenfelder zügiger Infrastrukturverbesserung und ein rasches Vorankommen im Themenfeld Digitalisierung im Fokus.

Mit einem Eintrag in RUDs goldenem Gästebuch und einem Gang durch die parkähnliche Außenanlage des ökologiebewussten Familienunternehmens endete schließlich Dr. Bläses gelungene Stippvisite auf der RUD Friedensinsel.

DR. BLÄSE VISITS THE RUD ISLAND OF PEACE

The newly designated District Administrator of the Ostalb region, Dr. Joachim Bläse, recently spent time visiting RUD; industry leader and world market leader in chains. At the company

RUD Friedensinsel plant, including fully automated forged part machining and lifting means assembly.

Dr. Bläse was visibly impressed by the high strategic importance of continuous quality assurance and the many technical refinements RUD

is working on in the manufacturing process as well as in its end products. But he also listened very attentively to what a traditional locally based medium-sized company, which has been operating successfully for many decades, had to say to local politicians and the government about the urgent need to secure its location. RUD is also focusing on rapid infrastructure improvements and speedy progress in the field of digitalisation.

With an entry in RUD's golden guest book and a walk through the park-like grounds of the ecologically aware family business, Dr. Bläse's successful flying visit to the RUD Friedensinsel came to an end.

Von links: Dr. Bläse, Jörg S. Rieger Ph.D. und Dr. Hansjörg Rieger auf der RUD Friedensinsel

From left: Dr. Bläse, Jörg S. Rieger Ph.D. and Dr. Hansjörg Rieger on the RUD Friedensinsel



Neuer Werkzeugbau bei RUD-Schöttler Umformtechnik



Unser Maschinen-Invest im RUD-Schöttler Werkzeugbau
Our machinery investment at RUD-Schöttler tool manufacturing

Der Fertigungsleiter Robert Domsch unserer RUD-Schöttler Umformtechnik GmbH in Hagen-Haspe, Nordrhein Westfalen, erläutert uns diesen Meilenstein wie folgt:

„Mit dem bestehenden CNC-Bearbeitungszentrum wurde die interne Gesenk-Herstellung bereits auf 65 % gesteigert. Unser neues CNC-Bearbeitungszentrum wird diesen Wert übertreffen. Mittels höherer Werkzeugkapazität und einer größeren Spannfläche auf dem Werkzeuggestisch streben wir eine nahezu pausenlose Nutzung der

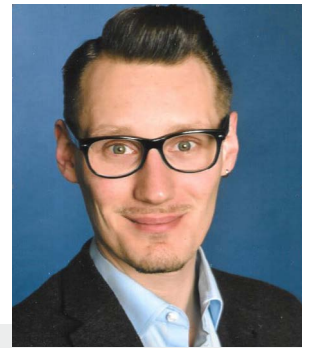
Maschinenzeit (24/7) an. Unser Ziel ist es, die Kosten der externen Werkzeugherstellung weiter zu senken.

In diesem Zuge werden Maschinen dem Materialfluss entsprechend neu angeordnet. Dadurch verkürzen wir die Wege und sparen Zeiten ein.“

NEW TOOL MANUFACTURING AT RUD-SCHÖTTLER UMFORMTECHNIK

Production Manager Robert Domsch of RUD-Schöttler Umformtechnik GmbH in Hagen-Haspe North Rhine-Westphalia explains this milestone:

“With the existing CNC machining centre, the internal production of dies has already been increased to 65%. Our new CNC machining centre will exceed this. With a higher tool capacity and a larger clamping surface on the tool table,



Robert Domsch, unser Fertigungsleiter bei RUD-Schöttler Umformtechnik
Robert Domsch, our Production Manager at RUD-Schöttler Umformtechnik

we aim for machinery to be used almost continuously (24/7). Our goal is to further reduce the costs of external tool production. In this process, the machines are rearranged according to the material flow. We can thus shorten the lines involved and save time.”

Weiterer Meilenstein

Unsere deutsche Tochter RUS Zerspanungstechnik GmbH sorgt für einen weiteren Meilenstein: Neben der Investition in zwei fabrikneue Mazak

Bearbeitungszentren im Februar 2020 wurde die bis dato angemietete Gewerbeimmobilie gekauft und befindet sich seit Mai 2020 im

Eigentum unseres Zerspanungsspezialisten aus dem Hochsauerland. Dieser eigens finanzierte Erwerb dient als Grundlage zur Erweiterung der Produktionsfläche von derzeit 750 m² auf 1.250 m², der Um- und Ausbau soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Ein perfektes Signal des RUD-RUS Verbundes zur Arbeitsplatz- und Standortsicherung - gemeinsam gegen die Coronakrise - hin zum Aufbruch in die neue Normalität. ONE WORLD ONE GROUP ONE TEAM.

ANOTHER MILESTONE

Our German subsidiary RUS Zerspanungstechnik GmbH has achieved another milestone: In addition to the investment in two brand-new Mazak processing centres in February 2020, the previously rented commercial property has been pur-



Aktuelle Luftaufnahme unserer RUS Zerspanungstechnik GmbH im Hochsauerland
Recent aerial view of our subsidiary RUS Zerspanungstechnik GmbH in the Hochsauerland region, Germany



Andreas Steffen, geschäftsführender Mitgesellschafter RUS, und sein Sohn Rafael Steffen
Andreas Steffen, RUS Managing Partner and his son Rafael Steffen

chased, and since May 2020 has been under the ownership of our cutting specialist from Hochsauerland. This specially financed acquisition serves as the basis for expanding the production area from its current 750 sqm to 1,250 sqm. The renovation and expansion work is scheduled to be completed in 2024. A perfect signal from the RUD-RUS network of its intention to secure jobs and sites – together against the Corona crisis – towards the start of a new normality. ONE WORLD, ONE GROUP, ONE TEAM.

Erfolgreiche ISO Zertifizierung

Nun ist es offiziell: QAS International bestätigt hohes Niveau der Informationssicherheit bei der RUD Beteiligungstochter Syfit GmbH.

Die Syfit GmbH wurde am 29. Mai 2020 gemäß der internationalen Datensicherheitsnorm ISO 27001:2013 zertifiziert. Die Zertifizierung stellt einen Vertrauensbeweis für unsere Kunden, Partner und Mitarbeitern dar, mit deren Hilfe wir ein eindeutiges Zeichen setzen und unterstreichen wollen, dass Qualität und Datensicherheit bei Syfit höchsten Stellenwert haben. Dies ist eine großartige Gelegenheit unseren

Erfolg zu feiern und zu zeigen, dass wir ein vertrauenswürdiges Unternehmen sind, wodurch wir uns neue Geschäftsmöglichkeiten eröffnen.

SUCCESSFUL ISO CERTIFICATION

Now it's official: QAS International confirms high level of information security at RUD's subsidiary Syfit GmbH.

Syfit GmbH was certified on 29 May 2020 in accordance with the international data security

standard ISO 27001:2013. This certification is a mark of confidence for our customers, partners and employees, to whom we want to give a clear sign, and underline that quality and data security are of the highest importance at Syfit. This is a great opportunity to celebrate our success, and to show that we are a trustworthy company, which will open up new business opportunities.



Wir sind ein exzellenter Ausbildungsbetrieb

Mit derzeit 41 RUD-Auszubildenden in den Ausbildungsberufen:

- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d) und
- Industriekaufmann (m/w/d)

stellt das Familienunternehmen RUD in der Region Ostwürttemberg einen führenden und innovativen Ausbildungsbetrieb dar, der mit einem breit aufgestellten Ausbildungsprogramm seine Auszubildenden begeistert und so hochqualifizierte Fachkräfte von morgen gewinnt. Wir bei RUD legen schon bei Beginn der Ausbildung einen großen Wert darauf, alle Auszubildenden optimal in die Betriebsfamilie zu integrieren und so das Wir-Gefühl zu stärken. Dies gelingt durch die Durchführung unserer RUD-Willkommenstage, bei welchen der Nachwuchs, unter anderem durch Produktschulungen, Unterweisungen und Business-Knigge, alle wichtigen Informationen vermittelt bekommt. Auch im Laufe der Ausbildung ist es uns wichtig, die Auszubildenden optimal zu fördern und gleich-

zeitig jede Menge Spaß dabei zu haben. Egal ob bei gemeinsamen Ausflügen, diversen Seminaren oder unseren Ausbildungsmeetings – bei RUD ist immer etwas geboten. Besonders stolz ist RUD auch auf die Vielzahl an tollen Projekten, welche die Auszubildenden initiieren und durchführen. Egal ob beim Young Industrial Art Award von der IHK Ostwürttemberg oder bei den Lehrfahrten, die Auszubildenden stellen ihren Teamgeist und ihre sozialen Kompetenzen immer unter Beweis. Und das kann sich sehen lassen! Wir sind stolz, solche tollen Azubis ausbilden zu dürfen und sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleiten zu können.

RUD – AN EXCELLENT TRAINING COMPANY

With 41 RUD trainees currently for the following roles:

- Technical Product Designer
- Electrician for Production Engineering
- Industrial Mechanic

- IT Specialist in System Integration
- Industrial Management Assistant

family-run RUD is a leading and innovative training company in the East Württemberg region, with a broad training programme to inspire its trainees, and thus retain tomorrow's highly qualified specialists. Even at the start of a training course, we at RUD attach great importance to trainees' optimal integration into the corporate family, and thus to heighten the feeling of "we", rather than "I". This is achieved by holding RUD Welcome Days, at which the new trainees receive lots of important information, including product training, briefings and business skills. During the training period, we also feel it is important to support the trainees as best we can, and at the same time have a lot of fun. Whether it's joint excursions, one of a variety of seminars or our training meetings – at RUD, there's always something on offer. RUD is particularly proud of the large number of great projects initiated and

run by the trainees themselves. Be it the Young Industrial Art Award run by the Ostwürttemberg Chamber of Commerce, or our training trips, the trainees always manage to display their team spirit and social skills. And it shows! We're proud to be able to train such great trainees and help them on their way to becoming adults.



FACE THE FUTURE.

Heben, Sichern, Fördern, Antreiben, Schützen, Möblieren ...
... RUD ist vorne dabei! Du auch zur AUSBILDUNG 2021?

Industriemechaniker (m/w/d)

Elektroniker f. Betriebstechn. (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

PHILIPP & YVONNE
Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in im zweiten Lehrjahr.



Mach Dich schlau auf:
www.rud.com/karriere/ausbildung

Sicherheit sieht gut aus!

Im Zuge der Maskenpflicht zeigen die Kollegen von RUD, wie gut Mann oder Frau mit Maske aussehen kann.



Verantwortliches Handeln für Mitarbeiter und Unternehmen in Corona Zeiten

Es ist ein schwieriger Spagat, den RUD hier erfolgreich vollzogen hat. Wie können Mitarbeiter vor dem Corona Virus geschützt werden? Wie kann der Geschäftsablauf mit möglichst geringen Beeinträchtigungen aufrechterhalten werden? Das sind die großen Herausforderungen der letzten Zeit und auch in Zukunft werden sie unseren Arbeitsalltag maßgeblich beeinflussen.

Die COVID-19 Pandemie hat unser Leben dramatisch verändert. In den vergangenen Monaten haben erhebliche Veränderungen unsere täglichen Aktivitäten beeinflusst. Nicht nur in unserem persönlichen Bereich, sondern auch die Arbeitsbedingungen sind nicht mehr wie zuvor. Die Geschäftsleitung hat sich bereits früh im Verlauf der Pandemie festgelegt: Oberste Priorität ist die Gesundheit der Mitarbeiter und Besucher. Um das Risiko einer Infektion auf ein Minimum zu reduzieren, wurde ein Maßnahmenkatalog mit Verhaltensregeln entwickelt. Dieser Katalog bezieht sich schwerpunktmäßig auf Hygienevorschriften, physische Distanzvorschriften, Reisebeschränkungen, auf Abstand optimierte Schichtpläne, Trennwände in den Büros, Videokonferenzen und, wo möglich, Homeoffice.

Es wurde eine Kampagne gestartet, um das achtsame Verhalten im Arbeitsalltag in Fleisch und Blut übergehen zu lassen. Für diese offensive Maßnahme wurde das RUD Distance Logo entwickelt, welches mittlerweile an sämtlichen Eingängen angebracht ist.



Social Distancing fordert das Engagement jedes Einzelnen der RUD Betriebsfamilie und darüber hinaus das der Lieferanten, Spediteure, Pflegepersonal und allen, die in vorderster Reihe stehen. Um unsere größte Wertschätzung und Respekt für diesen unvergleichlichen Einsatz zum Ausdruck zu bringen, wurden augenscheinlich zwei Dankesplakate an den Werkstoren in Unterkochen und Aalen angebracht.

Die Motivation zur Bewältigung der Herausforderungen und der Zusammenhalt aller sind die stärksten Triebfedern, um in dieser ungewissen Zeit voran zu gehen. Nur im Team sind wir stark!

RESPONSIBLE ACTION FOR EMPLOYEES AND COMPANIES DURING THE CORONA PANDEMIC

It is a challenging balancing act that

RUD has successfully performed. How can employees be protected from the Corona virus? How can the regular course of business be maintained with as few impairments as possible? These are the recent major challenges and they will significantly impact our daily routines in the future as well.

The COVID-19 pandemic has changed our lives dramatically. Over the past months, considerable changes have impacted our daily activities. Not only our personal areas - our working conditions are no longer the way they used to be. The general management realised early on in the course of the pandemic that the main



priority is the health of employees and visitors. In order to reduce the risk of infection to a minimum, a catalogue of measures with rules of behaviour was developed. This catalogue refers primarily to hygiene regulations, physical distancing regulations, travel restrictions, shift schedules that have been optimised for distancing, dividing walls in offices, video conferences, and home offices where possible.

A campaign was started so that attentive conduct would become second nature in daily work life. The RUD Distance Logo was developed for this proactive measure, and in the meantime it has been mounted at all entries.

Social distancing requires the commitment of each individual in the RUD company family and beyond, reaching to the suppliers, freight forwarders, nursing personnel, and everyone who is on the front line. In order to express our great appreciation and respect for this incredible commitment, two 'thank you' posters have been mounted at the factory gates in Unterkochen and Aalen.

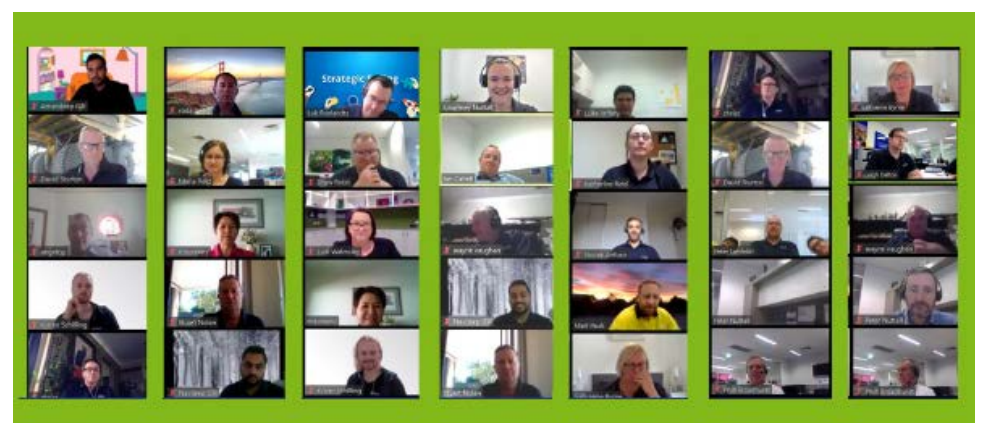
The motivation to meet the challenges and everyone's solidarity are the strongest forces that motivate us to continue moving forward in these uncertain times. Only as a team are we strong!

RUD Australia definiert Geschäftstätigkeiten während Covid-19 neu

RUD Australia nutzt die Pandemie, um die Art und Weise, wie Geschäfte getätigt werden, „neu zu definieren“, und ändert sie erfolgreich durch die Einführung von Online-Videokonferenzen mit Kunden, internen Schulungsinhalten, Besprechungssystemen mit unseren externen Mitarbeitern und Kommunikation innerhalb unseres Unternehmens und der Branchen. Dies führt zu einer verbesserten Produktivität, Effizienz im Unternehmen mit geringeren Kosten und weniger Reisezeit. Dadurch haben wir die Pandemie in einen zukünftigen Erfolg verwandelt und sind so unseren Wettbewerbern voraus.

RUD AUSTRALIA REIMAGING BUSINESS DURING COVID-19

RUD Australia is using the pandemic to "reimagine" the way we do business and are changing the way we do business successfully introducing on line video meetings with clients, internal training content, meeting systems with our remote personnel and communications across our business and industries. This is resulting in improved productivity, efficiencies in business with lowered costs and travel time, and have turned the pandemic into a future success ahead of our competitors.



Aus dem Leben unserer Betriebsfamilie

From our Corporate Family

HOCHZEITEN / WEDDINGS

11.03.2020
Ben, Sohn von Alexander Hoffmann

18.04.2020
Drazen Bilonic und Andrea Cicak

08.05.2020
Nina Ebert und André Gregor Kuban

12.06.2020
Umut Demiröz und Ann-Kathrin Barth

20.06.2020
Daniel Martin Tafner und Katharina Maria Müller

11.03.2020
Ben, Sohn von Alexander Hoffmann

12.04.2020
Theo Gregor, Sohn von Jürgen Raab

29.04.2020
Milana, Tochter von Monja Frick

06.05.2020
Joshua Noah, Sohn von Meike und Patrick Vollmer

04.06.2020
Liya, Tochter von Garbi Aytac

12.07.2020
Lea, Tochter von Daniel Urban

20.07.2020
Jonah, Sohn von Stefan Muck

23.07.2020
Jule, Tochter von Simon Haas

01.03.2020
Gudrun Dürriach nach 45 Dienstjahren

01.04.2020
Ludwig Weber nach 48 Dienstjahren

01.05.2020
Wolfgang Fath nach 38 Dienstjahren

01.05.2020
Karl Stangl nach 41 Dienstjahren

01.07.2020
Hubert Ebel nach 40 Dienstjahren

01.07.2020
Wolfgang Kommer nach 39 Dienstjahren

15.01.2020
Peter Schuster im Alter von 64 Jahren

17.01.2020
Mehmet Baykal im Alter von 85 Jahren

26.01.2020
Josef Bodenmüller im Alter von 78 Jahren

15.02.2020
Oskar Langer im Alter von 92 Jahren

23.02.2020
Anton Malsch im Alter von 90 Jahren

07.03.2020
Felix Wunderle im Alter von 88 Jahren

22.03.2020
Günther Lautscham im Alter von 73 Jahren

27.03.2020
Günter Teichmann im Alter von 59 Jahren

GEBURTEN / BIRTHS

16.10.2019
Lennox Patrick, Sohn von Andreas Sinewitsch

20.12.2019
Emre Can, Sohn von Adem Balkaya

22.12.2019
Carlotta Maria Monika, Tochter von Achim Schmid

06.01.2020
Björn, Sohn von Michael Aichner

17.01.2020
Hana, Tochter von Mergim Ahmetaj

29.01.2020
Ida Emily, Tochter von Eric Bux

03.02.2020
Karina Margarethe, Tochter von Sebastian Barth

RUHESTAND / RETIREMENT

01.01.2020
Xaver Mettmann nach 47 Dienstjahren

01.01.2020
Brigitte Fischer nach 44 Dienstjahren

01.01.2020
Giuseppe La Mantia nach 27 Dienstjahren

01.02.2020
Paul Schmid nach 43 Dienstjahren

01.02.2020
Walter Welzel nach 45 Dienstjahren

01.02.2020
Brigitte Schöttle nach 47 Dienstjahren

VERSTORBENE / DECEASED

04.12.2019
Kurt Karl Maier im Alter von 92 Jahren

08.12.2019
Wilhelm Klopfer im Alter von 82 Jahren

11.12.2019
Alois Herdeg im Alter von 82 Jahren

12.12.2019
Paul Schäffauer im Alter von 83 Jahren

18.12.2019
Horst Mader im Alter von 76 Jahren

20.12.2019
Valerija Crnkovic im Alter von 72 Jahren

25.12.2019
Paul Konle im Alter von 82 Jahren



Impressum / Imprint

Herausgeber / Publisher:

 RUD®

RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
73432 Aalen/Germany
Tel.: +49 (0)7361 504-0
Fax: +49 (0)7361 504-1450
info@rud.com

Redaktion / Editors: Marina Grupp

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
The editorial staff reserve the right to abridge or revise articles as necessary.

Bilder / Images: RUD Marketing & PR, fotolia.com



Search for „RUD Ketten“



www.rud.com